

# Dokumentation zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO
  - S. 2 – 7 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
  - S. 7 – 11 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
  - S. 11 – 12 Erläuterung der Bilanz
  - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
  - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
  - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
  - S. 12 Übersicht über Beteiligungen
  - S. 12 - 13 Übersicht über Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft
  
- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
  - S. 14 Anlagenübersicht
  - S. 15 Forderungsübersicht
  - S. 15 Schuldenübersicht
  
- S. 16 – 23 Rechenschaftsbericht

## Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde gem. § 128 1 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den 19.03.2018

---

Schulz

### 1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

#### A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Defizit** i.H. von -137.276,12 € ab. Dieses teilt sich in ein ordentliches Ergebnis von -131.720,82 € und ein außerordentliches von -5.555,30 € auf.

#### Ordentliche Erträge und Aufwendungen

##### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Gewerbesteueraufkommen fiel deutlich niedriger aus als erwartet, ebenso die Beteiligung an der Einkommenssteuer. Bei den anderen Steuern bzw. Steuerbeteiligungen gab es insgesamt nur relativ geringe Abweichungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	50.000,00	47.838,05	-2.161,95
301200	Erträge aus Grundsteuer B	257.800,00	258.726,58	926,58
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	287.800,00	205.108,54	-82.691,46
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	441.200,00	425.426,00	-15.774,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	29.900,00	29.582,00	-318,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	2.800,00	3.353,55	553,55
303200	Erträge aus Hundesteuer	7.200,00	7.242,50	42,50
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	25.100,00	24.933,00	-167,00
<b>Summen</b>		<b>1.101.800,00</b>	<b>1.002.210,22</b>	<b>-99.589,78</b>

### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	1.800,00	951,18	-848,82
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinde	4.900,00	4.980,53	80,53
<b>Summen</b>		<b>6.700,00</b>	<b>5.931,71</b>	<b>-768,29</b>

### 030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	74.500,00	71.846,92	-2.653,08
<b>Summen</b>		<b>74.500,00</b>	<b>71.846,92</b>	<b>-2.653,08</b>

### 060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten, Standgeld- und Verkaufserlöse. Erzielt wurden lediglich 200,00 € aus dem Verkauf von Holz und 15,00 € aus dem Verkauf von Äpfeln. Die sonstigen Entgelte aus der Durchführung der Gewerbeschau waren niedriger als geplant

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	12.000,00	12.505,54	505,54
342100	Erträge aus Verkauf	100,00	215,00	115,00
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	5.700,00	1.343,57	-4.356,43
<b>Summen</b>		<b>17.800,00</b>	<b>14.064,11</b>	<b>-3.735,89</b>

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat (hier Reinigung der Containerstellplätze für den Landkreis Lüchow-Dannenberg). Eingeplant waren zudem 15.000,00 € Kostenerstattung aus städtebaulichem Vertrag für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Biogasanlage“ sowie 16.000,00 € Kostenerstattung von Anliegern der Straße „Am Räuberberg“ für die Beseitigung von Wurzelaufrüchen. Da die eingeplante Aufstellung des B-Plans „Biogasanlage“ noch nicht erfolgte, entfielen auch die hierfür vorgesehenen Kostenerstattungen. Gleiches gilt für die Beseitigung der Wurzelaufrüchen im Räuberberg.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.846,90	46,90
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	15.000,00	154,51	-14.845,49
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	16.000,00	0,00	-16.000,00
<b>Summen</b>		<b>32.800,00</b>	<b>2.001,41</b>	<b>-30.798,59</b>

### 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuvollverzinsung und, entsprechende Bestände vorausgesetzt, Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	0,00	37,77	37,77
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	744,00	-256,00
<b>Summen</b>		<b>1.000,00</b>	<b>781,77</b>	<b>-218,23</b>

### 110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben blieben deutlich unter dem Ansatz. Ferner waren Erträge aus der Entnahme aus der Ergebnissrücklage eingeplant. Diese Position diente nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	72.000,00	65.545,42	-6.454,58
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	4.000,00	2.608,91	-1.391,09
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	300,00	1.586,00	1.286,00
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	19.900,00	0,00	-19.900,00
<b>Summen</b>		<b>96.300,00</b>	<b>69.740,33</b>	<b>-26.559,67</b>

### 200 Aufwendungen für aktives Personal

Eingeplant waren Personalkosten für Tätigkeiten im Bereich Straßenunterhaltung und Gebäudereinigung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	1.000,00	1.868,30	868,30
401900	Sonstige Beschäftigte	1.000,00	0,00	-1.000,00
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	17,69	17,69
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	300,00	554,55	254,55
403220	Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft	0,00	76,15	76,15
<b>Summen</b>		<b>2.300,00</b>	<b>2.516,69</b>	<b>216,69</b>

### 220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	251,21	251,21
421116	Unterhaltung der Gebäude	5.700,00	3.000,00	-2.700,00
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	-200,00
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	500,00	0,00	-500,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	2.425,07	2.425,07
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	0,00	-500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	5.801,87	2.801,87
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	109.700,00	105.261,40	-4.438,60
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	678,30	678,30
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.200,00	1.071,00	-129,00
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	0,00	250,00	250,00
424111	Aufwendungen für Fernwärme	0,00	3.426,23	3.426,23
424112	Aufwendungen für Strom	15.400,00	9.602,03	-5.797,97
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	211,64	211,64
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	500,00	9,00	-491,00

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	251,21	251,21
421116	Unterhaltung der Gebäude	5.700,00	3.000,00	-2.700,00
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	-200,00
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	500,00	0,00	-500,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	2.425,07	2.425,07
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	0,00	-500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	5.801,87	2.801,87
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	109.700,00	105.261,40	-4.438,60
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	678,30	678,30
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.200,00	1.071,00	-129,00
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	0,00	250,00	250,00
424111	Aufwendungen für Fernwärme	0,00	3.426,23	3.426,23
424112	Aufwendungen für Strom	15.400,00	9.602,03	-5.797,97
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	211,64	211,64
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	500,00	9,00	-491,00

### 230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	128.400,00	127.195,07	-1.204,93
<b>Summen</b>		<b>128.400,00</b>	<b>127.195,07</b>	<b>-1.204,93</b>

### 240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Bei der Ansatzbildung für die Investitionskreditzinsen wurde der Aufwand für den Ende 2015 neu aufgenommenen Kredit vergessen. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres positiver entwickelte als erwartet, entstanden in geringerem Umfang Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	21.000,00	24.551,38	3.551,38
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.000,00	479,63	-520,37
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	0,00	-1.000,00
<b>Summen</b>		<b>23.000,00</b>	<b>25.031,01</b>	<b>2.031,01</b>

### 250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Die bereit gestellten Mittel für die Förderung es ehrenamtlichen Engagements wurden nicht in voller Höhe ausgeschöpft. Die Kreis- und Samtgemeindeumlagen waren zu niedrig veranschlagt. Mindereinzahlungen bei der Gewerbesteuer führten zu deutlich niedrigeren Gewerbesteuerumlageleistungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	29.600,00	25.110,00	-4.490,00
434100	Gewerbesteuerumlage	47.300,00	41.631,00	-5.669,00
437210	Kreisumlage	460.000,00	461.672,00	1.672,00
437220	Samtgemeindeumlage	402.500,00	403.960,00	1.460,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.300,00	41.213,78	-86,22
<b>Summen</b>		<b>980.700,00</b>	<b>973.586,78</b>	<b>-7.113,22</b>

## 260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen.

Im Bereich Gemeindeentwicklung waren vorsorglich Mittel für eine Änderung des B-Planes „Biogasanlage“ eingeplant. Diese wurden nicht benötigt. Größere Einsparungen wegen weniger Maßnahmen ergaben sich auch bei der Betreuung von Dorferneuerungsmaßnahmen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.500,00	14.990,00	-510,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
442910	Verfüungsmittel	500,00	435,80	-64,20
442920	Mitgliedsbeiträge	1.900,00	1.890,19	-9,81
443110	Büromaterialien	200,00	29,63	-170,37
443112	Fernmeldegebühren	800,00	0,00	-800,00
443114	Postgebühren	100,00	0,00	-100,00
443116	Planungsaufwendungen	15.000,00	0,00	-15.000,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	4.500,00	1.268,24	-3.231,76
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000,00	948,48	-1.051,52
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	2.000,00	500,00
<b>Summen</b>		<b>43.300,00</b>	<b>22.779,14</b>	<b>-20.520,86</b>

## **Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

### 301 Außerordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	586,52	586,52
531100	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	0,00	514,31	514,31
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>1.100,83</b>	<b>1.100,83</b>

Entgelte für das Vorjahr aus dem Recht Fernwärmeleitungen auf gemeindeeigenen Grundstücken zu verlegen, führten zu periodenfremden Erträgen von 415,10 €. Hinzu kommen 171,42 € nachträglicher gewährter Kommunalrabatt für den Bezug von Gas des Jahres 2014. Erträge aus dem Abgang von Vermögen ergaben sich aus der Veräußerung von Grundstücken in Form von „Buchgewinnen“ (den Buchwert übersteigende Verkaufserlöse).

### 350 Außerordentliche Aufwendungen

Periodenfremder Aufwand entstand in Höhe von knapp 6.700 €:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
512910	Mäharb. u. Laubentsorg. Zernien 11-12/15	0,00	730,23	730,23
512910	Ausschnitt Weg Middefeitz - Schmölau 16.12.15	0,00	615,59	615,59
512910	Rep. Straßenlaternen Zernien, 26.10.15	0,00	206,70	206,70
512910	Transp. Weihnachtshütten 2015, Weihnachtsb. aufst.	0,00	506,88	506,88
512910	Alte Schmiede:Herst.Gräben f.Grundleitungen.	0,00	2.459,73	2.459,73
512910	Rest Prüfgeb. JA 2010, 2011, 2012	0,00	2.136,00	2.136,00
532100	Verschrottung Buswarteh. Timmeitz, Abg. Restbuchwert.	0,00	1,00	1,00
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>6.656,13</b>	<b>6.656,13</b>

## B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmitteldefizit von -93.855,43 € erzielt, 127.855,43 € weniger als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +65.488,62 €, der aus Finanzierungstätigkeit -30.442,44 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen +0,55 €.

Für das Jahr 2016 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von -58.808,70 €.

### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	50.000,00	47.843,14	-2.156,86
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	257.800,00	259.611,54	1.811,54
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	287.800,00	203.362,37	-84.437,63
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	441.200,00	425.426,00	-15.774,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	29.900,00	29.582,00	-318,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	2.800,00	2.576,88	-223,12
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	7.200,00	7.243,00	43,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	25.100,00	24.670,67	-429,33
<b>Summen</b>		<b>1.101.800,00</b>	<b>1.000.315,60</b>	<b>-101.484,40</b>

### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	1.800,00	951,18	-848,82
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
<b>Summen</b>		<b>6.700,00</b>	<b>5.931,71</b>	<b>-768,29</b>

### 1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	910,54	910,54
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>910,54</b>	<b>910,54</b>

### 1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	12.000,00	12.120,59	120,59
642100	Einzahlungen aus Verkauf	100,00	215,00	115,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	3.138,95	-2.561,05
<b>Summen</b>		<b>17.800,00</b>	<b>15.474,54</b>	<b>-2.325,46</b>

### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.846,90	46,90
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	15.000,00	154,51	-14.845,49
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	16.000,00	0,00	-16.000,00
<b>Summen</b>		<b>32.800,00</b>	<b>2.001,41</b>	<b>-30.798,59</b>

### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	0,00	37,77	37,77
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	685,00	-315,00
<b>Summen</b>		<b>1.000,00</b>	<b>722,77</b>	<b>-277,23</b>

### 1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	72.000,00	50.698,36	-21.301,64
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	4.000,00	2.608,91	-1.391,09
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	1.306,00	1.206,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	300,00	1.388,00	1.088,00
659110	Sonstige ordentliche Finanzeinzahlungen	0,00	171,42	171,42
<b>Summen</b>		<b>76.400,00</b>	<b>56.172,69</b>	<b>-20.227,31</b>

### 1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	1.000,00	1.868,30	868,30
701900	Sonstige Personalauszahlungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	17,69	17,69
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	300,00	554,55	254,55
703210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	0,00	76,15	76,15
<b>Summen</b>		<b>2.300,00</b>	<b>2.516,69</b>	<b>216,69</b>

### 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	5.700,00	0,00	-5.700,00
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	0,00	-200,00
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00	0,00	-500,00
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	2.425,07	2.425,07
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	0,00	-500,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	112.700,00	110.596,59	-2.103,41
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	678,30	678,30
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.200,00	1.071,00	-129,00
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	250,00	250,00
724111	Auszahlungen für Fernwärme	0,00	1.628,40	1.628,40
724112	Auszahlungen für Strom	15.400,00	11.363,15	-4.036,85
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	266,09	266,09
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	500,00	210,16	-289,84
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.900,00	3.393,45	-506,55
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	0,00	658,61	658,61



724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	300,00	122,06	-177,94
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	2.499,36	1.499,36
724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	376,72	376,72
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00	10,00	-1.490,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	800,00	752,57	-47,43
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	0,00	37,80	37,80
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	64,00	64,00
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	8.700,00	5.927,72	-2.772,28
727131	Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat.	0,00	1.117,84	1.117,84
<b>Summen</b>		<b>153.200,00</b>	<b>143.748,89</b>	<b>-9.451,11</b>

#### 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	21.000,00	23.852,72	2.852,72
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.000,00	479,63	-520,37
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	0,00	-1.000,00
<b>Summen</b>		<b>23.000,00</b>	<b>24.332,35</b>	<b>1.332,35</b>

#### 1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	29.600,00	25.110,00	-4.490,00
734100	Gewerbesteuerumlage	47.300,00	41.631,00	-5.669,00
737210	Kreisumlage	460.000,00	461.672,00	1.672,00
737220	Samtgemeindeumlage	402.500,00	403.960,00	1.460,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.300,00	41.213,78	-86,22
<b>Summen</b>		<b>980.700,00</b>	<b>973.586,78</b>	<b>-7.113,22</b>

#### 1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.500,00	15.005,00	-495,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	500,00	485,80	-14,20
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00	29,63	-170,37
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	800,00	0,00	-800,00
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	0,00	-100,00
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	0,00	1.441,50	1.441,50
743116	Auszahlungen für Planungskosten	15.000,00	0,00	-15.000,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	6.500,00	2.216,72	-4.283,28
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	4.144,00	2.644,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.900,00	2.141,40	241,40
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.519,13	4.519,13
<b>Summen</b>		<b>43.300,00</b>	<b>31.199,98</b>	<b>-12.100,02</b>

#### 2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Fehlanzeige.

### 2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Nr.	Name	
08.3058021	Erschließungsanlage 'Am Sonnenhang' (Am Walde II)	7.706,99
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet Zernien	43.553,59
08.3058025	Erschließungsanlage Winterhoff Gülden	8.750,00
08.3058027	Erschließungsanlage Lipser Moor	200,00
		<b>60.210,58</b>

### 2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet Am Walde II resultierten Einzahlungen in Höhe von 6.585,86 €.

### 2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Fehlanzeige.

### 2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurden Restkosten von 22,10 € für die Herstellung der Erschließungsanlage „Gewerbegebiet Zernien“; für die Verlegung von Leitungen in dieser Straße erstattet der Wasserverband Dannenberg-Hitzacker KAöR verauslagte Baukosten in Höhe von 16.925,10 €. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED fielen 14.624,78 € an.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787142	Grundstückseinrichtg. (Denkmale, hist. Gebäude)	1.500,00	0,00	-1.500,00
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	7.000,00	-16.903,00	-23.903,00
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	0,00	14.624,78	14.624,78
<b>Summen</b>		<b>8.500,00</b>	<b>-2.278,22</b>	<b>-10.778,22</b>

### 2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Es wurden die Beschaffung von Spielgeräten (3.351,04 €) und eines Freischneiders (235,00 €) bezahlt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
783111	Auszahlungen für Mobiliar	6.500,00	0,00	-6.500,00
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00	3.351,04	1.851,04
783121	Sonstiges bewegliches Sachanlagevermögen bis 1.000 €	0,00	235,00	235,00
<b>Summen</b>		<b>8.000,00</b>	<b>3.586,04</b>	<b>-4.413,96</b>

### 2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

### 3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Fehlanzeige.

### 3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 30.442,44 € ausgezahlt.

### 3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	0,55	0,55
<b>Summen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,55</b>	<b>0,55</b>

### 3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

## **C) Bilanz**

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006). Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

### **Erläuterung der Bilanzpositionen**

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 4.918.664,38 €.

Das **immaterielle Vermögen** bestand aus 164.082,41 € gegebenen Investitionszuweisungen und 20.927,34 € für erworbene „Ökopunkte“.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 114.153,04 € von 4.792.483,33 € in der Schlussbilanz 2015 auf 4.678.330,29 € am Jahresende 2016. Werterhöhend wirkten sich insbesondere die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und der Erwerb von Spielgeräten aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 124.818,77 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 58.858,47 €. Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2016 auf nunmehr 54.707,64 €, hiervon waren 34.156,67 € öffentlich-rechtlicher und 20.550,97 € privatrechtlicher Natur.

**Liquide Mittel** waren, wie im Vorjahr, nicht vorhanden.

**Aktive Rechnungsabgrenzungen** bestanden in Höhe von 616,70 € für Versicherungsbeiträge für die „Alte Schmiede“.

Das **Reinvermögen** änderte sich nicht.

Das **Jahresergebnis** von -137.276,12 € setzt sich aus -131.720,82 € Defizit des ordentlichen und -5.555,30 € Defizit des außerordentlichen Ergebnisses 2016 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 64.139,93 € auf nunmehr 1.652.253,42 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 71.846,92 € standen Zugänge aus Investitionszuweisungen und Beiträgen in Höhe von 7.706,99 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 1.151.863,81 € sind um 25.748,24 € höher als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (1.012.757,43 €), Liquiditätskrediten (122.941,55 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (15.004,12 €) Transferverbindlichkeiten (61,95 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 1.098,76 €.

Neue **Rückstellungen** wurden in Höhe von 2.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und in Höhe von 3.000 € für Gebäudeunterhaltung gebildet. Die bestehenden Rückstellungen für die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 in Höhe von 3.800 € wurden in Anspruch genommen.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 487,30 € Grundsteuer.

#### D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

#### E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2015 auf 2016 (A)	Ansatz (neu) 2016 (B)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung (D)	Auszahlung in 2016 (E)	Übertragung nach 2017 (A + B + C + D - E)	Bemerkung
08.2048001	Allgemeiner Grunderwerb	5.179,41 €	- €	- €	- €	5.179,41 €	Wird für zukünftigen Grunderwerb benötigt.
08.3058005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	6.000,00 €	7.000,00 €	- €	- 8.494,67 €	4.505,33 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
08.3058015	Erwerb Spielgeräte (Kinderspielplätze)	5.000,00 €	1.500,00 €	- €	- 3.351,04 €	3.148,96 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet	25.334,38 €	- €	- €	16.90300 €		Maßnahme abgeschlossen.
08.3058026	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	45.223,23 €	- €	- €	- 6130,11 €	39.093,12 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
<b>Summen</b>		86.737,02 €	8.500,00 €	- €	- 1.072,82 €	51.926,82 €	

Verpflichtungsermächtigungen bestanden nicht.

Stundungen: 8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.10.2017  
8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.10.2018

#### F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

#### G) Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keinen Unternehmen beteiligt.

#### H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25-1) vom 15.04.2016 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 7.850,66 €.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.

- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29-1 - Umschuldung des Vertrages 8/29) vom 07.10.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 83.687,05 €.
- Vertrag (8/30) vom 10.11.2012 mit der Norddeutschen Landesbank Girozentrale über 149.000,00 €.
- Vertrag (8/31) vom 19.12.2013 mit der Westfälische Landschaft Bodenkreditbank über 368.000,00 €.
- Vertrag (8/32) vom 29.12.2014 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 124.000,00 €.
- Vertrag (8/33) vom 22.12.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 251.700,00 €.

## Anlagenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2015	Zu-gänge 2016	Ab-gänge 2016	Um-buch-ungen 2016	Stand am 31.12. 2016	Stand am 31.12. 2015	Ab-schrei-bungen 2016	Auf-lösun-gen <sup>3)</sup>	Zu-schrei-bungen 2016	Stand am 31.12. 2016	am 31.12. 2015	am 31.12. 2016
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 gel. Investitionszuweisungen	180.024,95	0,00	0,00	0,00	180.024,95	13.566,24	2.376,30	0,00	0,00	15.942,54	166.458,71	164.082,41
1.6 sonst. immat. Vermögen	20.927,34	0,00	0,00	0,00	20.927,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.927,34	20.927,34
1.9 Anzahl. auf immat. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	324.465,93	0,00	6.071,55	0,00	318.394,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	324.465,93	318.394,38
2.2 bebaute Grundstücke	1.072.724,80	0,00	0,00	0,00	1.072.724,80	29.133,97	17.176,51	0,00	0,00	46.310,48	1.043.590,83	1.026.414,32
2.3 Infrastrukturvermögen	6.070.902,73	14.646,88	1,00	0,00	6.085.548,61	2.829.134,05	105.821,77	0,00	0,00	2.934.955,82	3.241.768,68	3.150.592,79
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	696,00	0,00	0,00	0,00	696,00	695,00	0,00	0,00	0,00	695,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	26.865,84	3.586,04	0,00	0,00	30.451,88	3.141,78	1.820,49	0,00	0,00	4.962,27	23.724,06	25.489,61
2.9 Anzahl., Anlagen im Bau	158.931,83	0,00	1.494,64	0,00	157.437,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.931,83	157.437,19
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	7.855.540,42	18.232,92	7.567,19	0,00	7.866.206,15	2.875.671,04	127.195,07	0,00	0,00	3.002.866,11	4.979.869,38	4.863.340,04

## Forderungsübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	34.156,67	25.406,67	8.750,00	0,00	108.851,55	-74.694,88
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	20.550,97	20.550,97	0,00	0,00	4.714,56	+15.836,41
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>54.707,64</b>	<b>45.957,64</b>	<b>8.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>113.566,11</b>	<b>-58.858,47</b>

## Schuldenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.012.757,43	26.296,08	165.829,40	820.631,95	1.044.030,29	-31.272,86
1.3 Liquiditätskrediten	122.941,55	122.941,55	0,00	0,00	64.132,85	+58.808,70
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.004,12	15.004,12	0,00	0,00	13.336,33	+1.667,79
4. Transferverbindlichkeiten	61,95	61,95	0,00	0,00	0,35	+61,60
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.098,76	1.098,76	0,00	0,00	4.615,75	-3.516,99
<b>Summe aller Schulden</b>	<b>1.151.863,81</b>	<b>165.402,46</b>	<b>165.829,40</b>	<b>820.631,95</b>	<b>1.126.115,57</b>	<b>+25.748,24</b>

# Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

## 1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

### Haushaltssatzung 2016

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 19.01.2016 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd.

Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von 34.000 € fest.

§ 2 der Satzung beinhaltete eine Kreditaufnahme von 16.500 €.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 393.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betrug einheitlich 420%.

Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 04.02.2016. Die Satzung trat am 27.02.2016 rückwirkend zum 1.1.2016 in Kraft.

## 2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich schlechter ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenentnahme (= Defizit) von 19.900 € vor, erzielt wurden aber -131.720,82 €. Die Verschlechterung um 111.820,82 € ist vor allem auf Mindererträge aus Steuern (insbes. Gewerbesteuern) von -99.589,78 € zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen blieben um 32.602,71 € unter dem Plan. Einsparungen ergaben sich insbesondere bei den Planungsaufwendungen (-15.000,00 € - s.o.), da die vorgesehene B-Planänderung nicht realisiert wurde. Dementsprechend niedriger fielen dann aber auch die hierfür eingeplanten Kostenerstattungen aus. Das außerordentliche Ergebnis verschlechtert mit einem Minus von 5.555,30 € das Gesamtergebnis auf -137.276,12 €.

## 3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entwickelte sich das Jahr ebenfalls schlechter als geplant. Es wurden 154.970,74 € weniger Einzahlungen verbucht aber nur 27.115,31 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 34.000,00 € ergab sich somit ein Saldo von -93.855,43 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmittelüberschuss von +65.488,62 €, geplant waren -16.500 €. Aus der Abrechnung von überwiegend in Vorjahren veranschlagten/durchgeführten Maßnahmen und dem Verkauf eines Baugrundstücks flossen nicht eingeplante Einzahlungen aus Beiträgen in Höhe von 60.210,58 €. Die Auszahlungen für Investitionen beliefen sich auf 1.307,82 €. Verbessernd wirkte sich die Erstattung verauslagter Auszahlungen für die Herstellung der Gewerbestraße aus (s.o.). Eingeplant,



aber nicht benötigt, waren 16.500,00 € Einzahlung aus der Neuaufnahme eines Kredites. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgung) von 30.442,44 € und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2016 somit ein Zahlungsmitteldefizit von -58.808,70 €.

Saldiert mit dem Vorjahresfehlbestand von -64.132,85 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2016 somit -122.941,55 €.

#### 4. Teilergebnisrechnungen

##### 4.1 Regionalentwicklung

Der Verein „ZernienMobil“ benötigte keinen Betriebskostenzuschuss.

Produkt	51100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.400,00	-	- 3.400,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 3.400,00</b>	<b>-</b>	<b>3.400,00</b>

##### 4.2 Tourismus

Produkt	57500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.100,00	614,00	- 486,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 1.100,00</b>	<b>- 614,00</b>	<b>486,00</b>

##### 4.3 Stadt-/Gemeindemarketing

Die Mittel für den Mitgliedsbeitrag im Marketingverein ALMA waren irrtümlicherweise im Produkt 57100 veranschlagt.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	1.880,39	1.880,39
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 1.880,39</b>	<b>- 1.880,39</b>

##### 4.4 Wirtschaftsförderung allgemein

Der Mitgliedsbeitrag für den Marketingverein ALMA wurde im Produkt 57101 gebucht (s.o.). Die Erträge und Aufwendungen aus der Durchführung der Gewerbeschau blieben unter den Ansätzen.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		5.700,00	1.343,57	- 4.356,43
Ordentliche Aufwendungen		8.700,00	6.348,97	- 2.351,03
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 3.000,00</b>	<b>- 5.005,40</b>	<b>- 2.005,40</b>

##### 4.5 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		19.200,00	18.050,95	- 1.149,05
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 19.200,00</b>	<b>- 18.050,95</b>	<b>1.149,05</b>

#### 4.6 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.300,00	2.775,46	- 524,54
Ordentliches Ergebnis		- 3.300,00	- 2.775,46	524,54

#### 4.7 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.700,00	2.062,19	- 637,81
Ordentliches Ergebnis		- 2.700,00	- 2.062,19	637,81

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden 506,88 € periodenfremde Aufwendungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2015.

#### 4.8 Kindergärten (Betrieb)

Der eingeplante Zuschuss an den Kindergartenbetreiber wurde gewährt.

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.200,00	1.200,00	-
Ordentliches Ergebnis		- 1.200,00	- 1.200,00	-

#### 4.9 Kinderspielkreise (Betrieb)

Die Einrichtung wurde 2011 geschlossen und an das DRK zum Weiterbetrieb als Kindergarten übergeben.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

#### 4.10 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		23.500,00	22.440,49	- 1.059,51
Ordentliches Ergebnis		- 23.500,00	- 22.440,49	1.059,51

#### 4.11 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe blieben deutlich hinter dem Ansatz zurück.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		72.000,00	65.545,42	- 6.454,58
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		72.000,00	65.545,42	- 6.454,58

#### 4.12 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen unter den Erwartungen. Für die Durchführung des Verfahrens zur Neuvergabe des Konzessionsrechtes entstand Bekanntmachungsaufwand von 9,91 €. Im außerordentlichen Ergebnis wurden 171,42 € periodenfremde Erträge aus einer Erstattung „Kommunalrabatt Gas 2014“ gebucht.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.000,00	2.608,91	- 1.391,09
Ordentliche Aufwendungen		-	9,91	9,91
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>4.000,00</b>	<b>2.599,00</b>	<b>- 1.401,00</b>

#### 4.13 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		300,00	1.586,00	1.286,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>300,00</b>	<b>1.586,00</b>	<b>1.286,00</b>

#### 4.14 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Stundungszinsen fielen nicht an.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>100,00</b>	<b>-</b>	<b>- 100,00</b>

#### 4.15 Kinderspielplätze

Es entstand etwas mehr Unterhaltungsaufwand als geplant.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.700,00	3.906,62	1.206,62
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 2.700,00</b>	<b>- 3.906,62</b>	<b>- 1.206,62</b>

#### 4.16 Gemeindeentwicklung

Die eingeplante Änderung des B-Planes „Biogasanlage“ wurde nicht durchgeführt. Entsprechend geringer fielen somit auch die Erträge aus Kostenerstattungen aus. Aus dem verlorenen Klageverfahren gegen diesen B-Plan entstanden geringfügige Erträge aus einer Eigenschaden-Versicherungsleistung.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.000,00	154,51	- 14.845,49
Ordentliche Aufwendungen		15.000,00	-	- 15.000,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>154,51</b>	<b>154,51</b>

#### 4.17 Dorferneuerung

Aufgrund einer geringeren Anzahl zu betreuender Maßnahmen entstanden geringere Aufwendungen und demzufolge auch niedrigere Erträge aus Zuwendungen.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.800,00	951,18	- 848,82
Ordentliche Aufwendungen		5.500,00	1.374,34	- 4.125,66
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 3.700,00</b>	<b>- 423,16</b>	<b>3.276,84</b>

#### 4.18 Straßen, Wege, Plätze

Die für die Beseitigung von Wurzelaufbrüchen eingeplanten Anliegererstattungen konnten nicht realisiert werden.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		61.800,00	41.690,86	- 20.109,14
Ordentliche Aufwendungen		174.600,00	166.811,73	- 7.788,27
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 112.800,00</b>	<b>- 125.120,87</b>	<b>- 12.320,87</b>
Außerord. Erträge		-	415,10	415,10
Außerord. Aufwend.		-	731,23	731,23
<b>Außerordentl. Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 316,13</b>	<b>- 316,13</b>

Entgelte für das Vorjahr aus dem Recht Fernwärmeleitungen auf gemeindeeigenen Grundstücken zu verlegen, führten zu periodenfremden Erträgen von 415,10 €. Aus dem Abgang eines abgerissenen Buswartehäuschens entstand außerordentlicher Aufwand von 1,00 €. Ferner entstanden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 730,23 € für 2015 durchgeführte Mäh- und Laubentsorgungsarbeiten.

#### 4.19 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Im außerordentlichen Ergebnis entstand geringer Aufwand für Unterhaltungsarbeiten des Vorjahres.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.700,00	2.007,89	307,89
Ordentliche Aufwendungen		27.600,00	24.525,42	- 3.074,58
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 25.900,00</b>	<b>- 22.517,53</b>	<b>3.382,47</b>
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	206,70	206,70
<b>Außerordentl. Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 206,70</b>	<b>- 206,70</b>

#### 4.20 Gewässer

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		42.300,00	41.899,78	- 400,22
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 37.400,00</b>	<b>- 36.919,25</b>	<b>480,75</b>

#### 4.21 Wirtschaftswege

Für Unterhaltungsarbeiten an einem Weg bei Middefeitz entstand außerordentlicher Aufwand von 615,59 €.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.300,00	15.361,13	61,13
Ordentliche Aufwendungen		36.400,00	33.737,00	- 2.663,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 21.100,00</b>	<b>- 18.375,87</b>	<b>2.724,13</b>
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	615,59	615,59
<b>Außerordentl. Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 615,59</b>	<b>- 615,59</b>

#### 4.22 Liegenschaftsverwaltung

Der Aufwand für Abschreibungen war 6.124,18 € höher als geplant. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand für Unterhaltungsarbeiten des Vorjahres.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		17.300,00	19.049,00	1.749,00
Ordentliche Aufwendungen		26.200,00	35.196,32	8.996,32
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 8.900,00</b>	<b>- 16.147,32</b>	<b>- 7.247,32</b>
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	2.459,73	2.459,73
<b>Außerordentl. Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 2.459,73</b>	<b>- 2.459,73</b>

#### 4.23 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 100,00</b>	<b>- 35,96</b>	<b>64,04</b>

#### 4.24 Baugrundstücke

Erträge entstanden aus der Verpachtung zur Zeit nicht benötigter Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Aufwand entstand für Grundsteuern. Im außerordentlichen Ergebnis wurden Erträge in Höhe von 514,31 € aus einer Grundstücksveräußerung (Buchgewinn) erzielt.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00	200,00	-
Ordentliche Aufwendungen		2.500,00	568,01	- 1.931,99
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 2.300,00</b>	<b>- 368,01</b>	<b>1.931,99</b>

#### 4.25 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		600,00	565,74	- 34,26
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 600,00</b>	<b>- 565,74</b>	<b>34,26</b>

#### 4.26 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.110.900,00	1.011.059,70	- 99.840,30
Ordentliche Aufwendungen		910.800,00	907.263,00	- 3.537,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>200.100,00</b>	<b>103.796,70</b>	<b>- 96.303,30</b>

#### 4.27 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		19.900,00	-	- 19.900,00
Ordentliche Aufwendungen		22.500,00	26.551,38	4.051,38
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 2.600,00</b>	<b>- 26.551,38</b>	<b>- 23.951,38</b>
<b>Außerord. Erträge</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Außerord. Aufwend.</b>		<b>-</b>	<b>2.136,00</b>	<b>2.136,00</b>
<b>Außerordentl. Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>- 2.136,00</b>	<b>- 2.136,00</b>

Zum rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes war als sonstiger ordentlicher Ertrag eine Entnahme aus der Rücklage eingeplant. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier allerdings nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 2.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 – eingeplant waren hierfür lediglich 1.500,00 €. Im außerordentlichen Ergebnis entstand periodenfremder Aufwand von 2.136,00 € aus der Prüfung der Jahresrechnungen 2010 bis 2012, da die hierfür gebildeten Rückstellungen zu niedrig waren.

#### 4.28 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	37,77	37,77
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	479,63	- 520,37
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 1.000,00</b>	<b>- 441,86</b>	<b>558,14</b>

### 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden Produkte (überwiegend) zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 14). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich.

Im **Budget 2** entstand eine Überschreitung in Höhe von **9,91 €** für Bekanntmachungsaufwand im Zuge der Durchführung des Verfahrens zur Neuvergabe des Konzessionsrechtes

Im **Budget 61** entstand eine Überschreitung in Höhe von **2.130,01 €**. Diese resultiert aus periodenfremdem Aufwand von 2.136,00 € für der Prüfung der Jahresrechnungen 2010 bis 2012, da die hierfür gebildeten Rückstellungen zu niedrig waren.

Budget	61	ord. + ao.	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis (ggf. abzgl. Afa)	Differenz
61100	910.800,00	907.263,00	-3.537,00
61200	22.500,00	28.687,38	6.187,38
61201	1.000,00	479,63	-520,37
<b>Summen</b>	<b>934.300,00</b>	<b>936.430,01</b>	<b>2.130,01</b>

## 6. Bilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich im Rechnungsjahr um -3,5 % auf 4.918.664,38 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 76,3 %. Das Reinvermögen belief sich auf 42,6 % oder 2.092.918,35 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch ordentliche Tilgung um 3,0 % auf 1.012.757,43 €. Durch die negative Finanzentwicklung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit (bedingt durch Steuerausfälle) stieg der Liquiditätskreditbedarf von 64.132,85 € am Jahresanfang auf 122.941,55 € am 31.12. Der Gesamtschuldenstand (inkl. anderer Verbindlichkeiten) betrug 1.151.863,81 € (+25.748,24 € zum Vorjahr). Das entspricht 703,21 € pro Einwohner (1.638, Stand 31.12.2015), 15,72 € mehr als 2015. Der auf jeden Einwohner der Gemeinde entfallende durchschnittliche Vermögenswert beläuft sich auf 3.002,85 € (-107,68 € zum Vorjahr).

## 7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2016 kann als noch befriedigend bezeichnet werden. Das Ergebnis schloss zwar mit einem Defizit und somit deutlich schlechter ab als geplant, die vorhandenen Ergebnisrücklagen reichen aber, um dieses auszugleichen. Nach entsprechender Entnahme werden die Ergebnisrücklagen auf insgesamt 73.981,43 € sinken.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwartet hohes Finanzmitteldefizit von - 93.855,43 € erzielt, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ein Netto-Mittelzufluss von 35.046,18 €. Der am Anfang des Jahres bestehende Liquiditätskreditbestand verdoppelte sich damit zwar fast, liegt aber immer noch sehr viel niedriger als 2014.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.